

## **Jubiläum auf Schloss Rochsburg**

Dass eine Burg schon einige Jahre auf dem Buckel hat, ist nicht ungewöhnlich. Aber ist auch bekannt, dass das Museum Schloss Rochsburg in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum begeht?

Ja, das Museum Schloss Rochsburg gibt es seit dem Jahr 1911. So soll in diesem Jahr der Internationale Museumstag am 15. Mai 2011 zum Anlass genommen werden, dieses Jubiläum würdig zu begehen.

Ziel des Internationalen Museumstages ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig wird auf die Bedeutung der Arbeit der Museen als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hingewiesen. Somit ist der Internationale Museumstag 2011 unter dem Motto „Museen, unser Gedächtnis?“ ein willkommener Anlass, um das 100-jährige Bestehen des Museums Schloss Rochsburg zu würdigen.

Am 15. Mai 2011 erwartet die Besucher in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein vielfältiges Programm. Es ist ein lebendiges Museum mit einer langen abwechslungsreichen Vergangenheit zu erleben.

Der Vorsitzende des Rochsburger Schlossvereins, Herr Dombaumeister Günter Donath, führt um 11:00 Uhr und um 14:00 Uhr Interessenten in die umfangreich restaurierte Schlosskapelle St. Anna.

Um 12:30 Uhr und um 16:30 Uhr können sich die Besucher einer Führung durch die Museumsräume zur Geschichte des Museums anschließen. Sachkundige Informationen hat die Leiterin des Museums, Sylvia Karsch, immer bereit.

13:30 Uhr wird Diplomingenieur Jürgen Nickel als Projektpartner des Museums und Mitglied des Schlossvereins die Ausstellung „Lehm, Schilf, Stein – Werkstoffe nicht nur für Pharaonen“ im Großen Keller erläutern.

Mit den an der Rochsburg durchgeführten Baumaßnahmen beschäftigt sich der Vortrag von Karl-Heinz Karsch von der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Mittelsachsen, der auch Mitglied im Schlossverein ist. Dieser Vortrag findet um 14:30 Uhr in der Ausstellung im Erdgeschoss der Neuen Kemenate statt.

Gäste, die sich für das Dach der Rochsburg interessieren, kommen um 15:00 Uhr auf ihre Kosten. Mitglied des Schlossvereins und Dachdeckermeister Frithjof Stopp hält im kleinen Festsaal einen Vortrag zur Bedachung der Rochsburg.

Im Erdgeschoss der Neuen Kemenate ist eine Ausstellung mit Dokumenten zu den Bauarbeiten an der Rochsburg zu besichtigen.

Auch an die kleinen Besucher wurde gedacht. Sie können sich im Bogenschießen üben oder alte Kinderspiele ausprobieren.

Natürlich können auch alle Ausstellungen des Museums und die Galerie im Schloss besucht werden.

Und für die musikalische Umrahmung sorgen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Mittelsachsen.

Also einem interessanten und abwechslungsreichen Besuch auf Schloss Rochsburg steht nichts im Wege.

04.05.2011